

## Arbeitsgruppe 1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf Planungen für das Jahr der Familie

VORHANDENES		ZUKÜNFTIGES				
Familienfreundliche Angebote in Potsdam in Bezug auf <b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b>		Ich bzw. meine Institution werden/ würden gern folgende familienfreundliche Angebote entwickeln/ umsetzen ...	Notwendige PartnerInnen zur Umsetzung vorhanden?		Umsetzungszeitraum	
... die ich in Potsdam schätze	... die meine Institution bietet		Ja	Nein		Vorschläge/Ideen
Kita-Träger-Vielfalt	- Spielgruppe mit sozialpädagogischer Betreuung - Vernetzungsangebote für Familien - Begegnungsmöglichkeit - „offenes Spielzimmer“ (Betreuung am Nachmittag) ( <i>Familienzentrum Schlaatz</i> )	- Großelternpatenschaften - Entlastungsangebote - kurzzeitige Betreuung und Vernetzung von Familien	x		- Kooperation und Info - Arbeitsamt Potsdam - Träger Oberlinhaus / Lebenswelten	2009/2010
Gesellschaftsstruktur	Mehrgenerationenhaus Malteser Werke	Vermittlungsagentur Qualifizierungsstelle „Familienunterstützende Dienstleistung (FuD)“		x	PAGA und Malteser zu Qualifizierung und Förderung Arbeitsplätze Privathaushalte	2009
- Babybegrüßungsdienst, Spielgruppen, AKI... - Kita- und Hortausschüsse, Elternvertretungen - Trägervielfalt, Vers.-grad - Familienzentren, QM und AG nach § 78 - Bürgerhaushalt, Ortsbeiräte	- Kinder- und Jugendfreizeitzentrum mit Mutter-Kind-Gruppe - Kita (2-6 Jahre, 85 Plätze) - Hort (6-12 Jahre, 107 Plätze) - Kooperation mit 9 Tagesmüttern ( <i>Treffpunkt Fahrland e. V.</i> )	- Variablere Öffnungszeiten - AG Qualitätsforum Kita weiter entwickeln - Elternbildung ausbauen - Anmeldesystem für Familien		x	- Themen in regionale AG´s und Qualiforum Kita einbringen und diskutieren -fr. Träger in Vorbereitung des JHA sensibilisieren	Bis I. Quartal 2010 (Regionalkonferenzen)

ABM „Betreuungsdienst“	Brandenburgisches Institut... <i>(BIAW GmbH)</i>	Hort mit flexiblen Öffnungszeiten	x			
Vorhandene Anzahl Betreuungsplätze (aber reicht nicht)	- Übernahme Betreuungskosten - Anschubfinanzierung <i>(PAGA)</i>	- Angebot für Alleinerziehende - Angebot „wie gehe ich mit Kindern um?“	x			
- Trägerschaft - Fachstellen, AK...	- Auf- und Ausbau des Netzwerkes „Gesunde Kinder und Familien“ in der Region, gemeinsame Projekte (FUN, Zeit-AG, BLIQ) <i>(Gesundheitsamt Potsdam)</i>	Einbeziehung weiterer Berufsgruppen in die Netzwerkarbeit	x		Erweiterung Internetplattform	2010
- Sportvereine - 19 Kinder- und Jugendclubs	- Förderprogramm ESF: Stärke vor Ort – Schlaatz und Stern/Drewitz <i>(Geschäftsstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung, Landeshauptstadt Potsdam)</i>	Netzwerk für Tagespflegepersonen im Sozialraum 4 speziell für Existenzgründer (Ideen gesucht, Finanzierung gesichert)		x	Erstes Treffen Jugendamt, Träger, GS Arbeitsmarktpolitik ist vereinbart	Januar 2010 – Konzept bis Ende November im Jugendamt

Keine Aussage möglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Niedrigschwellige Angebote</li> <li>- Eltern – Bildung, Kurse</li> <li>- Bedarf - Elternschaften</li> <li>- Netzwerk – Sozialraum 5</li> <li>- Bund – Familien, RAK</li> <li>- Familienentlastender Dienst (24 Stunden)</li> <li>- allg. Frühförderung</li> <li>- Sinnesspezifische Frühförderung</li> <li>- Integrationskita</li> <li>- Kita und Krippe</li> <li>- Wohnbereiche – Kinder, Jugendliche, junge Volljähr. (EKIZ Stern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- flexible Kinderbetreuung</li> <li>- Betriebskita</li> <li>- Familienberatungsstelle Drewitz</li> </ul>		x		
Bunte Trägerschaft Angebote - kooperative, beratende Zusammenarbeit - Projekte im Sozialraum - präventiver Ansatz + Trägervielfalt	Beratung und Vermittlung im Bereich Kindertagesbetreuung, FP, HH, KIP, Back up - Au-pair-Hotline-Schule - HC-EC - LLC ( <i>pme Familienservice</i> )	Firmen in Brandenburg unsere Leistung anbieten, die ihren Mitarbeitern dadurch die Vereinbarkeit ermöglichen	x	x	Vernetzung mit PAGA (ABM Betreuungsdienst und Familienzentrum)	Ende 2009
Vielfalt der Angebote Betriebskitas	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kita</li> <li>- HzE</li> <li>- pädagogisch begleitete Spielgruppe</li> <li>- Beratung §§ 17, 18 SGB VIII</li> <li>- Begrüßungsdienst (<i>PbH e. V.</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sozialräumlicher Kinderschutz</li> <li>- Haus erkennbarer machen im Stadtteil</li> </ul>	x	x	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familientreff</li> <li>- konzeptioneller Austausch PbH und EKIZ</li> </ul>	

- Vielfalt der Träger - Verwaltung, die innovativ nicht im Wege steht	- Öffentlichkeit / Berichterstattung über familienfreundliche Unternehmen und Projekte - Infos - Qualitätsdebatte <i>(PotsKids)</i>	- Forum zum Thema Betreuung auf <a href="http://www.potskids.de">www.potskids.de</a> - mehr Anerkennung von Elternschaft (Kinder nicht nur Karrierebremse...)	x	x	- Schnittstelle zu Eltern über <a href="http://www.potsdkids.de">www.potsdkids.de</a> (Zusammenarbeit Jugendamt, Gesundheitsamt, PotsKids)	Ab November 2009
Vielfalt der Kindertagesbetreuung und der Tagespflege	- Infoveranstaltung Berufsrückkehrende und Schwangere - Beratung AG-AN zum Thema - Zusammenarbeit BCA und Arbeitsamt <i>(Arbeitsamt Potsdam)</i>	- Kooperation PAGA, Arbeitsamt, Jugendamt, pme Familienservice zu Elternbildung, EKIZ und bedarfsgerechter Kinderbetreuung	x	x	Partner: siehe Ideen	Ab November 2009
- Qualität an Kinderbetreuung - Angebote Uni / FH – Studieren mit Kind	- Kooperation und Verknüpfung - breites Spektrum unter Beachtung der Schnittstellen - Lösungsorientierte Arbeit für Eltern <i>(Fachbereich Kinder, Jugend und Familie Potsdam - Tagespflege)</i>	- Qualifizierung Tagespflegepersonen - Netzwerkentwicklung		x	- Nutzung der Kurse PAGA - Austausch - Verbindung Träger im Sozialraum	Anfang 2010
Viele Freizeitangebote für Kinder (Vernetzung)	- Service für Familien: Beratung v. Eltern, flexible Kinderbetreuung, Eltern-Kind-Räume, Elternnetzwerk, Patenprogramm/Spielplatz <i>(Universität Potsdam)</i>					

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation freier Träger</li> <li>- Betriebskitas</li> <li>- Spielgruppen und AKI (Eltern-Kind-Gruppen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Steuerung</li> <li>- Finanzierung einer bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung – ca. 40 Mio € jährlich</li> <li><i>(Fachbereich Kinder, Jugend und Familie-Bereich regionale Kinder- und Jugendarbeit)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer</li> </ul>		x	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiierung AG mit Arbeitgebern und Elternvertretern (Grundlagen für Betriebskitas)</li> <li>- Kontaktaufnahme Jugendamt mit LDS</li> </ul>	I. Quartal 2010
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- flexible Kindertagesbetreuung (Beispiel: LDS)</li> <li>- Patenprogramm (Ehrenamt)</li> <li>- zentrale Platzvergabe</li> <li>- U3-Platzsharing</li> </ul>	x	x	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partner beim Werben für Ehrenamtler suchen</li> </ul>	2009